

[37550] P. P.
Ich übernahm käuflich den Musikalien-
verlag des Herrn

P. J. Tonger in Köln

und führe denselben, getrennt von meinem
Buchdruckerei-, Verlags- und Kommissionsge-
schäft, unter der Firma

Carl Rühle's Musikverlag
(vormals P. J. Tonger)

in Leipzig-Neudnitz

in der bewährten Weise meines Herrn Vor-
gängers weiter.

Ein neuer Verlagskatalog ist im Druck;
wertvolle neue Erscheinungen sind in Vorbe-
reitung.

Firmen, welche sich für die guten einge-
führten Artikel dieses gangbaren Verlages ver-
wenden wollen, können Verzeichnisse mit ihrer
Firma in grösserer Anzahl erhalten; auch bin
ich bereit, grössere Lagerbestellungen mit er-
höhtem Rabatt gegen bar zu liefern.

Hochachtungsvoll

Leipzig-Neudnitz, 1. Juli 1888.

Carl Rühle.

Verkaufsanträge.

[37551] Verkaufs-Offerte. — Ein rentabler
Verlag, welcher jährlich 16000 *M* Reingewinn
abwirft, steht mit einem Bruttolager von über
100000 *M* bar zum Verkauf. Vertrieb durch
5 Provisionsreisende, welche verbleiben. Absatz
monatlich fest für 3—4000 *M*, zahlbar 3 Monate.
Offerten durch die Geschäftsstelle des B.-B. er-
beten unter A. G. 25956. Kapitalnachweis Be-
dingung.

[37552] Ein nachweislich rentables Ver-
lagsgeschäft ohne Konkurrenz, mit oder ohne
Druckerei, soll wegen Todesfalls unter günstigen
Bedingungen verkauft werden. Reelle Agenten
nicht ausgeschlossen. Offerten erbeten an
Frau Auguste Bange geb. Ruft in Halberstadt.

[37553] Eine im besten Betriebe stehende Ver-
lagsbuchhandlung, verb. mit photogr. Kunst-
verlag, sowie Exportgeschäft in einer der größten
Hafenstädte Hollands ist wegen andauernder
Kränklichkeit des Besitzers sofort oder später zu
verkaufen. Kaufpreis 10000 *M*. Offerten unter
„Ars # 26212“ an die Geschäftsstelle d. B.-B.
erbeten.

Kaufgesuche.

[37554] Wünsche e. eingeführten Verlag m. guten
Aussichten zu übern., od. an e. reellen, v. tücht.
Fachm., chr., geführt. Verlagsuntern. m. Vermög.
u. thätig mich zu theil. — Gef. Off. unter
G. M. 430 an Max Gerstmann, Annoncen-
Bureau in Berlin, Potsdamerstr. 130.

[37555] Ein Antiquariat wissenschaftl.
Richtung in Berlin wird von e. jungen geb.
Buchhändler zu kaufen gesucht. Event. ist
Suchender auch bereit, sich mit Arbeitskraft und
Kapital zu beteiligen.

Unbedingte Verschwiegenheit zugesichert.

Gef. Offerten unter J. A. 25628 an die
Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

[37556] Ein kleiner, aber ausdehnungsfähiger
Verlag bis zum Preise von 12000 *M*. wird
als Grundlage für ein neu zu gründendes Ver-
lagsgeschäft gesucht. (Am liebsten Pädagogik.)
Angebote unter O. 32 gef. durch Herrn Carl
Rühle in Leipzig-Neudnitz.

[37557] Ein Sort. mit einem Umsatz von ca.
15000 *M* wird in Nord- od. Mitteldeutschl. zu
kaufen ges. Gef. Off. unter P. T. 26057 an
die Geschäftsstelle d. B.-B.

[37558] Verlagsunternehmen mit nachweis-
bar sicherem Reingewinn von 10—15000 *M* zu
kaufen gesucht. Diskretion zugesichert. Offerten
J. S. 48 d. Herrn Robert Hoffmann in Leipzig.

Teilhabergetrud.

[36559] Einem tüchtigen jungen Mann, welcher
bereits in größerem Geschäft für Buchhandel —
Antiquariat u. thätig gewesen, wird Gelegen-
heit geboten, sich mit etwas Kapital bei einem
sehr guten Geschäft in Berlin zu beteiligen;
event. könnte derselbe erst gegen Salär thätig
sein. Off. u. # 26258 durch d. Geschäftsst. d.
B.-B. erbeten.

Fertige Bücher.



Leopold Voss in Hamburg
(und Leipzig).

[37560]

Nach den eingegangenen Bestellungen ver-
sandte ich:

Die

Formen des unmittelbaren Verkehrs

zwischen den

Deutschen Kaisern

und

souveränen Fürsten.

(Vornehmlich im X., XI. und
XII. Jahrhundert.)

Von

Dr. phil. **Wolfgang Michael.**

gr. 8. 1888. 4 *M*.

Index bibliographicus
Syphilidologiae.

Bearbeitet

von

Dr. **Karl Szadek,**

Bibliothekar der Kiowschen medizinischen Ge-
sellschaft und Spezialarzt für Syphilis und Haut-
krankheiten in Kiew (Russland).

Erster Jahrgang.

Die Litteratur des Jahres 1886.

gr. 8. 1888. 1 *M* 50 *S*.

Handlungen, welche die vorjährige Rech-
nung noch nicht ordneten, wurden nicht be-
rücksichtigt.

Hamburg, Hohe Bleichen 18, 10. Juli 1888.

Leopold Voss.



[37561] Es wurden nach den eingegangenen Be-
stellungen pro nov. versandt:

Städtebilder und Landschaften
aus aller Welt.

Nr. 19, 20 **Le lac de Zurich.**

„ 29 **Aix-la-Chapelle.**

„ 44 **Briinn.**

„ 45 und 45a **Bozen-Gries.**

„ 46—47 **Karlsbad.**

„ 48—49 **Die Donaufahrt von Passau**
bis Budapest.

„ 50 **Frauenbad.**

„ 51 **Innsbruck.**

„ 52 **Klagenfurt und der Wörthersee.**

„ 53 **Marienbad.**

„ 54—55 **Prag.**

Preis pro Nr. 60 *Etz.* = 50 *S* = 30 *fr.*

Ebenso wurden die Lager-Ergänzungen aus
den früher erschienenen Bändchen:

1. 2 **München.** 3. 4. **Nürnberg.** 5. 6 **Dres-**
den u. die sächs. Schweiz. 7. 8 **Stuttgart**
und Cannstatt. 9 **Frankfurt am Main.**
10. 11. 12 **Mainz bis Köln.** 13. 14. 15.
16 **Berlin.** 17. 18 **Potsdam.** 19. 20
Zürichsee. 21 **Hannover.** 22 **Kassel u.**
Wilhelmshöhe. 23 **Würzburg.** 24 **St.**
Gallen. 25 **Bern.** 26. 27. 28 **Hamburg.**
29 **Nachen.** 30. 31. 32 **Salzburg.** 33 bis
37 **Wien.** 38—41 **Venedig.** 42 u. 42a
Meran. 43 **Appenzeller Bahn.**

expediert. —

Es dürfte sich empfehlen, stets ein vollstän-
diges Exemplar der Kollektion auf Lager zu
halten; ich liefere solches, um dies zu erleichtern,

mit 40% gegen bar,

nämlich zu 16 *M* 95 *S*.

(Ladenpreis 28 *M* für Nr. 1—55).

Außerdem stelle ich behufs umfassender Ver-
wendung eine beliebige Anzahl der ganzen Kol-
lektion in Kommission zur Verfügung.

Einzelne 7/6 mit 33 1/3% bar.

Auslieferung in Leipzig.

Für 1889 befinden sich bereits wieder 15
neue Nummern in Vorbereitung. In einigen
Jahren werden ohne Zweifel die besuchtesten
Orte des ganzen Kontinents darin vertreten sein.

Hochachtung

Zürich, Juli 1888.

Caesar Schmidt.

L. Schwann in Düsseldorf.

[37562]

Methodik
des Gesangunterrichts
für die Volksschule

sowie

für die unteren Klassen der höheren Schulen.

Herausgegeben von

H. B. van Heide.

8°. XII und 52 S. Preis geh. 1 *M* ord.,
75 *S* netto.

Für das Schriftchen wird sich jeder Volks-
schullehrer, der den Gesangunterricht zu erteilen
hat, und jeder Gesanglehrer einer höheren An-
stalt interessieren. — Wir bitten zu verlangen.
Düsseldorf, am 10. Juli 1888.

L. Schwann.